



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schönensteinbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

lein St. Georgen Gruben allda in einer
viertel Jahr 140800. Rheinische Gulden
an lauterem Silber ertragen habe. Hat aber
schon vor einer geraumen Zeit merklich abge-
nommen. An. 1633. den 4. Augusti haben die
Käiserlichen diesen Ort ganz ausgeplündert/
und alles da zu nichts gemacht. An. 1642.
kamen die Schwedisch Königsmarkischen hi-
her und plünderten der vornehmsten Bürger
ihre Häuser.

Schönau.

Schönau ware vor Zeiten ein überaus
schönes / reiches und herrliches Eiskerzen-
Ordens Kloster / zu Ende des Odenwaldes/
und 2. gute Stunden von Heidelberg ge-
gen / so aber ist verwüstet und zerstört ist.

Schönbach.

Schönbach / **Schneckenwerd** und **Schönbach**
sind drey Würzburgische Städlein
und Aemter.

Schönbeck.

Schönbeck ist ein Städlein im Erzbistum
Magdeburg / an der Elbe / gegen Salja
über / so in den Historien durch vielfältige
Kriegs-Beschwerden wol bekannt worden ist.

Schöneck.

Schöneck ist ein Städlein in Pommere-
ien / am Wasser Ters / nicht gar weit von
Dirschau / und 5. Meilen von Danzig ge-
legen.

Schönensteinbach.

Schönensteinbach ist ein Marlstecken/
oder grosses Dorff / samt einem Schloss/

durch Ober- u. Nieder-Tenischland. 665

im Obern Elsaß / unterhalb Wattwil / an' derthalb Meilen von Thann / und fast eine Meile von Sulz gelegen / davon nichts meldwürdiges vorhanden.

Schönsfeld.

Schönsfeld ist ein Eisterzer, Jungfrauen-Kloster / an einem sehr lustigen Ort in Baiern / und nahend / wo der Lech in die Donau fällt / gelegen.

Ein anders Schönsfeld ist eine alte Bergstatt in Böhmen / am Schlackenwalder Bach / so wegen des Zinn-Bergwerks weit und breit berussen / liegt eine Welsche Meile von Schlaikenwald.

Schöningen.

Schöningen ist eine Stadt im Fürstentum Braunschweig-Wolfsenbüttel / ohngefehr eine Meile von Helmstatt / so ein schönes / mit einem Wall und Wassergraben umgebnes Schloß hat. Außerhalb der Stadt liegt das Salzwerk / mit 2. Salzbrunnen. Besser hin / nach Mittag / ist das Fürstliche Hospital / und nahe dabej des Rahis Spital. Im Kloster S. Laurentii vor Schöningen / waren erstlich Nonnen / hernach Mönche Augustiner Ordens / so An. 1120. wie ein Creuz erbauet worden.

Schönkirchen.

Schönkirchen ist ein Markt / an dem Wasser Sulz / auf dem Markfeld / oberhalb Mareck / in Unter-Oesterreich.

Schönsee.

Schönsee ist ein Städtlein mit einem Schloß